

ASTAG+ INFO



Im Seetal gibt's was zu feiern:
100 Jahre Müller Transporte Ermensee



Einladung zur
GV 2023 in der
Chollerhalle, Zug

9

Angepasstes
Datenschutzrecht per
1. September 2023

18

Der Dispo-Lehrgang in
neuem Gewand

21



KOMM STEIG EIN ...

UND ENTDECKE UNSERE VIELSEITIGE BERUFSWELT.



BEWIRB DICH!

jobs.galliker.com



Impressum

Herausgeber und Redaktion:

ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband
Sektion Zentralschweiz
Sekretariat
Kapellplatz 1
6004 Luzern
Telefon 041 410 38 88
info@astag-zentralschweiz.ch
www.astag-zentralschweiz.ch

Redaktionskommission:

Peter Bucheli (Redaktionsleiter)
Brigitte Heggli
Christian Kempfer-Imbach
Toni Schmid
Benno Wey

Inserate:

Peter Bucheli / Brigitt Willimann
Kapellplatz 1
6004 Luzern
Telefon 041 410 38 88
info@astag-zentralschweiz.ch
www.astag-zentralschweiz.ch

Satz und Druck:

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31
6060 Sarnen
Telefon 04 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Auflage: 1'800 Exemplare

Inhalt

- 3 ASTAG Sektion Zentralschweiz –
Jahresbericht 2022
- 9 Einladung zur 43. ordentlichen
Generalversammlung der ASTAG
Sektion Zentralschweiz
- 10 Im Seetal gibt's was zu feiern:
100 Jahre Müller Transporte Ermensee
- 14 Gegen Tempo 30 auf
verkehrsorientierten Strassen
- 15 Valentin Imbach AG übernimmt
Fahrzeuge und Kundschaft von Galliker
Ballwil AG
- 17 Die Grund AG Fahrzeuge Triengen
neuer Servicepartner für den FUSO
Canter
- 18 Angepasstes Datenschutzrecht per
1. September 2023
- 21 Der Dispo-Lehrgang in neuem Gewand
- 23 Grossaufmarsch in Nottwil an der GV
von Les Routiers Suisses Sektion
Luzern-Zug
- 24 Grünes Licht für die Generation 5:
Start mit der neuen Reifenlinie
Conti Hybrid im Regionalverkehr
- 29 Branchenregister
- 32 Veranstaltungskalender

Impressum zur Titelseite

Die 4. Generation Müller Transporte Ermensee

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1923 von Jakob Müller und wird heute in der 4. Generation von den beiden Unternehmern Andreas und Franz Müller geführt. V.l.n.r.: Franz Müller sen., 3. Generation, und Franz Müller jun., 4. Generation, Müller Ermensee GmbH, Andreas Müller, 4. Generation, und Oskar Müller, 3. Generation, Andreas Müller Transporte



LEISTUNGS- STARKE LKW-REIFEN



IHR DYNAMISCHER SERVICE-PARTNER
MIT PRAKTISCHEM FACHWISSEN

Gewerbe Mooshof 1 | 6022 Grosswangen
Aawasserstrasse 3 | 6370 Oberdorf
www.wipneu.ch



E-TECH DIE ELEKTRISCHE FULL RANGE LÖSUNG



www.windlin.ch

NUTZFAHRZEUGE
WINDLIN
MEHR DRIVE

J. Windlin AG
Nutzfahrzeug-Center
Vorderschlundstrasse 1
6010 Kriens
T: 041 318 01 01

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
T: 041 666 01 01



ASTAG Sektion Zentralschweiz – Jahresbericht 2022



Geschätzte Mitglieder

Das Verbandsjahr 2022 gehört bereits wieder seit fast drei Monaten der Vergangenheit an. Nachfolgend werden die Verbandsaktivitäten der ASTAG Sektion Zentralschweiz sowie die Arbeiten des Vorstands im Jahr 2022 erläutert und als Jahresrückblick zusammengefasst.

Vorstandssitzungen

Im ordentlichen Geschäftsjahr 2022 hielt der Vorstand gemäss vereinbartem Terminplan in den Monaten Januar, März, Juni, September und November die ordentlichen Sitzungen ab. Während die erste aufgrund geltender COVID-Beschränkungen noch digital als Videokonferenz stattfand, konnten die übrigen vier Sitzungen an Unternehmensstandorten von Vorstandsmitgliedern respektive im gemeinsam neu bestimmten Restaurationslokal abgehalten werden. Dabei wurden zahlreiche Geschäfte aus den verschiedensten Bereichen behandelt, die nachfolgend auszugsweise etwas näher erläutert werden. Ab der Juni-Sitzung hat das neu gewählte Vorstandsmitglied Felix Burch (vgl. Abschnitt «Generalversammlung» resp. ASTAG Info 2/2022, S.25) ebenfalls teilgenommen.

An der Sitzung vom März 2022 nahmen die beiden Vize-Direktoren der ASTAG Schweiz, Dr. André Kirchhofer und Gallus Bürgisser, teil, um im Anschluss an die traktandierten Themen mit den Vorstandsmitgliedern das Sektionenkonzept zu besprechen. Anlässlich der Sitzung vom Juni 2022 begrüsst

der Vorstand Franco Digirolamo und Daniel Moser von der Geschäftsstelle, die im Anschluss die Dienstleistungen der ASTAG präsentierten und in einem kurzen Workshop die Vorstandsmitglieder entsprechend einbanden. An der Sitzung vom November 2022 nahm Christoph Stattaus, neu gewählter Obmann von Car Tourisme Suisse Sektion Zentralschweiz, als Gast teil. Vorstandsmitglied Sven Sattler hatte sich aus persönlichen Gründen kurzfristig dazu entschieden, per 31.12.2021 von sämtlichen Funktionen innerhalb des Verbands zurückzutreten, weshalb er an den Sitzungen im Geschäftsjahr 2022 nicht mehr teilnahm und der Vorstand daher mit einem Mitglied weniger fungierte.

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2022 der ASTAG Sektion Zentralschweiz wurde nach 2021 aufgrund der epidemiologischen Lage wiederum in digitaler Form durchgeführt. Die stimm- und wahlberechtigten Mitglieder wurden vorab rechtzeitig schriftlich darüber informiert und erhielten die Möglichkeit, sich über einen dedizierten Zugang auf einer Plattform anzumelden, um dort die anstehenden Geschäfte zu studieren und direkt online darüber abzustimmen. Dafür wurde eine begrenzte Zeitdauer vom 28.03.2022 bis zum 01.04.2022 zur Verfügung gestellt. Danach wurde die Plattform wieder geschlossen, damit die Resultate ausgewertet werden konnten. Sämtliche traktandierten Geschäfte respektive Anträge des Vorstands wurden gutgeheissen – darunter auch eine Anpassung der Statuten im Zusammenhang mit der Neuregelung für die Personen der Rechnungsrevision. Bei den

Wahlen der bisherigen Vorstandmitglieder wurden der Präsident, der Vize-Präsident sowie die drei Mitglieder für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Für das zurückgetretene Mitglied Hansruedi Flück-Abächerli wurde Felix Burch einstimmig in das Gremium gewählt. Das Protokoll der Generalversammlung 2022 wurde im AS-TAG Info 2/2022, S. 2–6, publiziert.

Verkehrspolitik

Im Geschäftsjahr 2022 engagierte sich der Vorstand in unterschiedlichen Fachgremien und an Anlässen, die Themen rund um die Mobilität zum Inhalt hatten. So wurden die Verbandsinteressen unter anderem an den ordentlichen Sitzungen der Luzerner Mobilitätskonferenz (LMK) sowie an den Präsidentenkonferenzen des Luzerner Kantonalen Gewerbeverbandes (KGL) vertreten. Im Rahmen von einzelnen Veranstaltungen engagierte sich der Vorstand zudem unter anderem an der Verkehrskonferenz des TCS, Sektion Waldstätte (vgl. ASTAG Info 4/2022, S. 14), sowie am «runden Tisch» des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern.

Intensive Arbeit leistete der Vorstand – allen voran Sabine Wermelinger – im Verbandsjahr 2022 im Bereich Stellungnahmen und Vernehmlassungen zu verschiedenen verkehrspolitischen Themen. Darunter beim Luzerner kantonalen Bauprogramm 2023–2026, dem Vernehmlassungsverfahren zum Planungsbericht Zukunft Mobilität im Kanton Luzern (ZuMoLu), der Umfrage «Güterlogistik Stadt Luzern» sowie beim Gegenentwurf zur Anti-Stau-Initiative im Kanton Luzern. Zudem wirkten der Präsident und/oder Sabine Wermelinger an Workshops der Phase 2 des Güterverkehrs- und Logistikkonzepts Kanton Luzern und bei der Begleitgruppe für die Umfahrung Wolhusen mit.

Als Verband engagierte sich die Sektion unterstützend als Gründungsmitglied im Ja-Komitee Bypass Luzern (vgl. ASTAG Info 1/2022, S. 14) sowie bei der Kampagne «Fair ist anders!». Weiter hat der Vorstand einstimmig beschlossen, gegen die Verfügung der Höchstgeschwindigkeit 30 km/h auf der Baselstrasse in der Stadt Luzern eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde einzureichen. Das Verfahren war zum Jahresende noch hängig (vgl. ASTAG Info 1/2023, S. 14).

Auch im Bereich des Car Tourisme Suisse, Sektion Zentralschweiz unterstützte der Vorstand die Anliegen – insbesondere zu Themen rund um das Carregime der Stadt Luzern.

Nachwuchsförderung

Am 7. Juli 2022 durften der Präsident sowie Vorstandsmitglied Toni Schmid in den Lokaltäten der Galliker Transport AG in Nebikon die neuen Berufsleute des Strassentransports im Rahmen der QV-Feier 2022 ehren. So konnte zusammen mit Vertretern der Routiers Suisses insgesamt 28 Strassentransportfachleute sowie fünf Strassentransportpraktiker/innen zum erfolgreichen Abschluss gratuliert und zudem drei Ehrenmeldungen gewürdigt werden (vgl. ASTAG Info 3/2022, S. 2–5).

Vom 3. bis 6. November 2022 fand in der Messe Luzern die gut besuchte Zebi 2022 statt. Die ASTAG Sektion Zentralschweiz betrieb wie in vorangegangenen Jahren zusammen mit dem Carrosserie- und Fahrzeugbau-Verband Carrosserie Suisse Zentralschweiz einen Gemeinschaftsstand (vgl. ASTAG Info 4/2022, S. 10/11).

Am 19. November 2022 fand der «Inf Anlass Strassentransport und Fahrzeugbau» in der Berufsschule BBZB Luzern

statt. Peter Bucheli führte souverän durch den von rund 300 Gästen besuchten Anlass zur Lernortkooperation (vgl. ASTAG Info 4/2022, S. 24–26).

Auch im Jahr 2022 konnten diverse Gesuche zur Unterstützungsfinanzierung von Ausbildungsbetrieben durch den Berufsbildungsfonds-Ausschuss geprüft und bei korrektem Erfüllen der Bedingungen entsprechende Ausschüttungen gutgeheissen werden.

Sozialpartnerschaft LRS

Am 9. November 2022 trafen sich die Kommissionsmitglieder der ASTAG Sektion Zentralschweiz mit den Vertretern der Routiers Suisses aus den Sektionen Luzern-Zug, Obwalden und Nidwalden zur alljährlichen Verhandlungssitzung der Paritätischen Kommission. Als Nachfolger von Hansruedi Flück-Abächerli nahm erstmals Felix Burch an den Verhandlungen teil. Im Vorfeld hatten Les Routiers Suisses rechtzeitig Ihre Anträge eingereicht, welche die Erhöhung der Mindestlöhne (gemäss Lohnregulativ) bei der Lohngruppe «Fahrer Kat. CE/DE» um 4.5 % bis 6.3 % vorsahen. Weiter beantragten sie eine Erhöhung des Spesenanspruchs sowie die Anrechnung der jährlichen CZV-Ausbildung als Arbeitszeit. Nach angeregter Diskussion machte die ASTAG entsprechend das Angebot, die Löhne aller 19 Lohnpositionen generell um CHF 100.00 anzuheben. Damit wurde die Lohnsumme aller Positionen um 2.27 % angehoben, was wiederum der Veränderung des LIK-Indexes entspricht. Die Ansätze bei den Spesen wurden auf Antrag der ASTAG-Vertreter auf dem bisherigen Niveau belassen, was seitens Les Routiers Suisses ebenfalls gutgeheissen wurde. Der Antrag, wonach die für die CZV-Weiterbildung aufgewendete Zeit als Arbeitszeit gelten soll, musste gar nicht erst verhan-

delt werden, da dies in den Ergänzenden Bestimmungen bereits so geregelt und für alle ASTAG-Mitglieder der Sektion Zentralschweiz bindend ist. Im Anschluss diskutierten die Vertreter beider Parteien die Lancierung der Chauffeur-Initiative, die dem Image der Branche schadet und das Verhältnis zwischen Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite unnötig und nachhaltig zu beeinträchtigen droht (vgl. ASTAG Info 4/2022, Editorial und Bericht, S. 2–4).

Diverse Tätigkeiten

Die Vorstandsmitglieder engagierten sich auch im Verbandsjahr 2022 in verschiedenen Arbeitsgruppen und behandelten dabei vor allem interne Aufgaben. Zudem nahmen sie als Delegierte an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. Mai 2022 in Brig (vgl. ASTAG Info 2/2022, S. 7/8) sowie der im Zusammenhang mit der Chauffeur-Initiative einberufenen ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. Oktober 2022 in Bern teil (vgl. ASTAG Info 4/2022, S. 12/13). Weiter war auch eine Delegation des Vorstands am ersten Branchenevent AS-TAG vom 8. November 2022 in Thun vertreten, wobei Vize-Präsident Mario Stuber aktiv an einer Podiums-Diskussion teilnahm.

Auch im Jahr 2022 konnten mit der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern, Abteilung zentras, die Verhandlungen für die Tarife im Winterdienst geführt werden. Weiter unterstützte der Präsident die Abteilung zentras bei ihrem an das ASTRA adressierte Anliegen hinsichtlich der ARV-Problematik im Winterdienst. Aufgrund des Rücktritts von Hansruedi Flück-Abächerli stellte sich Sabine Wermelinger für zukünftige Gespräche und Verhandlungen im Zusammenhang mit Themen rund um den Winterdienst zur Verfügung. Weiter vertrat der Präsident die

Seit 1974 die richtige Adresse für Nutzfahrzeug-Hebebühnen

mammut lift®

Bist DU das neue Mammut in unserer Herde?

Mammutstark, präzise und ausdauernd: So sehen wir unser Mammut-Team. Für die professionelle Bereitstellung und Wartung unserer Hebebühnen suchen wir per sofort Verstärkung!

Land-/Baumaschinen- oder LKW-Mechaniker/-in

Das wirst du ins Rollen bringen:

- Montagen von Hebebühnen
- Reparaturen und Servicearbeiten
- Bereitstellen von Hebebühnen
- Ausführen von kleinen Konstruktions- und Schweissarbeiten

So stellen wir uns das neue Mammut vor:

- Für diese anspruchsvolle Aufgabe bringst du eine abgeschlossene Ausbildung als Land- /Baumaschinen- oder LKW-Mechaniker/-in mit
- Selbständige und exakte Arbeit ist für dich der Standard
- Idealerweise besitzt du den Führerausweis der Kategorie B
- Auch Lehrling sind bei uns herzlich willkommen!

Darauf kannst du bei uns zählen:

- Gründliche Einschulung und regelmässige Weiterbildung
- Abwechslungsreiche Aufgabe in einer neuen modernen Werkstatt
- Technischen Rückhalt durch erfahrene Mitarbeitende
- Wir arbeiten von Montag bis Freitag, Wochenende bleibt Freizeit
- Langfristige Anstellung und zeitgemässe Entlöhnung
- Keine fixen Betriebsferien & Option auf unbezahlten Urlaub
- Als zusätzliche Benefits erwarten dich ein gratis Parkplatz, gratis Getränke und gratis Obst

Plus natürlich ... aufgestellte, offene und motivierte Mammut, die dich in Empfang nehmen!

Bitte sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an alexandra.wobmann@mammut-lift.ch – oder per Post an Hydraul Technik AG, Am Rotbach 10, 6033 Buchrain. Für weitere Informationen steht dir Alexandra Wobmann unter 041 255 40 40 gerne zur Verfügung.



mammut lift®
Hydraul Technik AG

Am Rotbach 10, 6033 Buchrain
+41 41 255 40 40
www.mammut-lift.ch



Interessen des Verbands unter anderem am Gespräch mit dem Chef der Armee, KKdt Thomas Süssli, sowie – zusammen mit dem Präsidenten der ASTAG-Sektion Schwyz/Uri – am Jahresgespräch mit der SUVA.

Die Vorstandsmitglieder sowie das Sekretariat standen zudem das ganze Jahr über in Kontakt mit den Mitgliedern, um Fragen und Anliegen direkt zu behandeln.

Dank

Abschliessend ist es mir ein sehr grosses Anliegen, mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie Brigitt Willimann vom Sekretariat ganz herzlich für das engagierte Mitarbeiten innerhalb des Vorstandes, der Arbeitsgruppen sowie in den verschiedenen Gremien und an den Veranstaltungen zu bedanken. Sie alle haben unter dem Jahr in ihrer Freizeit intensive

Arbeit und Unterstützung im Interesse unserer Branche und unserer Verbandssektion zugunsten von Mitgliedern, Behörden, Verbänden und Dritten geleistet.

Ich bedanke mich vor allem aber bei all unseren Mitgliedern und Partnern für die damit verbundene Treue zu unserem Verband. Die Sektion Zentralschweiz wird in Politik und Wirtschaft als aktiver und verlässlicher Partner wahrgenommen. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam unsere Positionen und Anliegen geeint vertreten. Ich freue mich, die Generalversammlung vom 27. März 2023 in Zug endlich wieder im physischen Rahmen durchführen und dabei hoffentlich viele Teilnehmende wieder persönlich begrüssen zu dürfen.

Christian Kempfer-Imbach
Präsident



Ihr Partner für Nutzfahrzeuge und Transportkühlungen



Hier gelangen Sie zu unserer Website!

ROTTAL  **AUTO AG**

Rütmatstrasse 2 | 6017 Ruswil | 041 496 96 96 | luzern@eurobus.ch | www.rottal.ch



EIN DANKESCHÖN UND ALLZEIT GUTE FAHRT!

Wir bedanken uns bei euch für
den täglichen Transport unserer
Druckprodukte!

von Ah Druck



von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der ASTAG Sektion Zentralschweiz

Montag, 27. März 2023

Chollerhalle,

Chamerstrasse 177, 6300 Zug

15.30 Uhr: Besichtigung Distillerie Etter

17.00 Uhr: Apéro

18.00 Uhr: Generalversammlung

anschl. Nachtessen in der Chollerhalle
in Zug (www.chollerhalle.ch)

Kontakt-Nummern am Ereignistag:

079 344 85 60 (Mario Stuber)

079 311 41 60 (Toni Schmid)

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 42. digitalen Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung:
 - a) Kassenbericht
 - b) Revisorenbericht
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Buchhaltung und Vorstand
 - d) Budget 2023
 - e) Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024
6. Wahl Vorstandsmitglied
7. Anträge der Mitglieder
8. Diverses

Der Jahresbericht des Präsidenten ist auf Seite 3 publiziert. Anträge der Mitglieder sind spätestens **10 Tage** vor der Generalversammlung **schriftlich** beim Sekretariat einzureichen.

Programm

15.15 Uhr:

Eintreffen der Gäste für Besichtigung beim Haupteingang Distillerie Etter Söhne AG, Chollerstrasse 4, 6300 Zug

15.30 Uhr:

Besichtigung Distillerie Etter Söhne AG

17.00 Uhr:

Apéro, Chollerhalle

18.00 Uhr:

Generalversammlung, Chollerhalle

– Grusswort von Stadtpräsident André Wicksi, Vorsteher Präsidentsdepartement der Stadt Zug

– Grusswort von Regierungsrat Stephan Schleiss, Direktor für Bildung und Kultur des Kantons Zug

– Traktanden (gemäss Traktandenliste)

Referat «Neues aus der Geschäftsstelle» von Dr. André Kirchhofer, Vizedirektor ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband

20.00 Uhr:

Nachtessen, Chollerhalle

Die ASTAG Sektion Zentralschweiz offeriert allen Versammlungsteilnehmenden das Nachtessen inkl. Getränke.

Alle Räumlichkeiten (inkl. Besichtigung) sind rollstuhlgängig.

Anmeldeschluss

(info@astag-zentralschweiz.ch)

Montag, 20. März 2023

Im Seetal gibt's was zu feiern: 100 Jahre Müller Transporte Ermensee

Andreas Müller Transporte und Müller Ermensee GmbH sind zwei Unternehmen im Luzerner Seetal. Was Jakob Müller im Jahre 1923 begonnen hat, wird heute von den beiden Unternehmern Andreas und Franz Müller in der vierten Generation weitergeführt.



Als Jakob Müller 1923 in Ermensee das Unternehmen gründete, wurden Holz, Heu und Stroh noch mit Pferdefuhrwerken zwei- bis vierspännig transportiert.



Noch in den Kriegsjahren, nämlich 1943, wurde das Unternehmen an die nächste Generation, an die beiden Söhne Karl und Franz weitergegeben. Die Firma wurde unter dem Namen Gebr. Müller weitergeführt.

Im Rahmen der Mechanisierung und Motorisierung wurde im Jahre 1950 der erste Occasion-Industrietraktor mit Lizenz eines Saurer-Motors mit einer Doppelseilwinde gekauft. In der damaligen Zeit war es üblich, dass die Transportunternehmer keine Neufahrzeuge kauften, sondern auf dem

etwas günstigeren Occasionsmarkt Ausschau hielten. Man kann sagen, dass der Traktor mit der Doppelseilwinde und der Anhänger für den Rundholztransport einen Quantensprung im Fortschritt des Transportes von Rundholz darstellten.

Im Jahre 1956 gab es im Luzerner Seetal einen weiteren Schub in Richtung des motorisierten Transports für Rundholz. Der Industrietraktor wurde durch einen Lastwagen der Marke Berna ersetzt. Sehr schnell wurde aber den Gebrüdern Müller bewusst, dass der Berna in der Motorenleistung und im Drehmoment für den Transport von schwerem Rundholz einfach zu schwach war.



So kam es, dass im Jahre 1959 nicht nur Hazy Osterwald den «Kriminal-Tango» komponierte und aufführte, sondern dass bei Müller in Ermensee der zu schwache Berna wieder verkauft und durch einen Saurer mit 8 Zylindern und 180 PS ersetzt wurde.

Mitte der 60er Jahre fand in Ermensee ein Markenwechsel statt. So setzten Müllers auf die neu in die Schweiz importierte schwedische Marke Scania. 1964 wurde mit dem Scania 75 der Fuhrpark erweitert. Er wurde vorwiegend für den Langholz- und Elementtransport eingesetzt.

Der Saurer 8-Zylinder wurde gegen einen Scania 76 Super mit 260 PS eingetauscht. Somit bestand die Fahrzeugflotte neu aus den beiden Scania und dem Industrietraktor, der vor allem dem Heu- und Strohtransport diente.

Im Zuge der Wirtschaftsentwicklung wurde der Fahrzeugpark erweitert. Ein weiterer Meilenstein im Rahmen der Nachwuchsregelung erfolgte 1966. Das Familienunternehmen der Gebr. Müller (zweite Generation) wurde aufgeteilt in Karl Müller & Sohn und Franz Müller. Letzterer spezialisierte sich damals auf den Elementtransport, während Karl Müller & Sohn die Holztransportsparte sowie die Heu- und Strohhandlung weiter ausbaute.

Die Franz Müller-Geschichte

Die Entwicklung der Unternehmung von Franz Müller, der heutigen Müller Ermensee GmbH, ist eine Geschichte für sich.

1975 begann die Firma mit den ersten internationalen Transporten bis nach Libyen, Saudi-Arabien und Kuwait, aber auch durch ganz Europa. 1978 erfolgten die ersten Grossaufträge im Lebensmittel-Bereich.

Gleichzeitig spezialisierte sich die Firma auf den Transport von Bauelementen. 1980 übernahm Franz Müller in der dritten Generation das Unternehmen. Ab jetzt wurden vor allem Lebensmittel transportiert. 2012 übernahm Franz Müller in der vierten Generation das Unternehmen, in dem er seit 2003 tätig war. Die Fahrzeugflotte besteht heute aus 12 Sattelschleppern mit Sattelanhängern für den Transport von Lebensmitteln und Kühlwaren in der ganzen Schweiz und Norditalien. Franz Müller Transporte beschäftigt heute 14 Mitarbeiter.



Die Entwicklung der Unternehmung von Karl Müller & Sohn

Das Arbeiten beim Langholztransport birgt auch seine Gefahren. So kam es vor allem beim Be- und Entladen von Rundholz mit der Seilwinde immer wieder zu brenzligen Situationen.



Im Jahre 1972 begann sozusagen die Neuzeit im Rundholz- und Spezialtransport. Mit dem Volvo F 88 mit einem Forstkrane der Marke HMF und mit einem sehr bescheidenen Hubmoment von 7 mt erlebte das Unternehmen für die damalige Zeit einen erneuten Quantensprung im Vergleich zur Seilwinde.



Die gefährliche Arbeit mit Hilfe der Seilwinde beim Be- und Entladen des Rundholzes wurde durch das Aufkommen der Forstkrane enorm entschärft, und die Arbeit beim Rundholztransport wurde für den Fahrer massiv erleichtert. Dieser wurde vom Schwerarbeiter zum Maschinisten. Manche erinnern sich wohl noch an den Spettersitz beim Selbstlenkanhänger, von wo aus der Spetter für die mechanische Nachlenkung sorgte. Heute bestehen die Selbstlenkanhänger aus einem sehr komplexen hydraulischen Lenksystem. Mit einer JustTronic vom Fahrerhaus aus kann der Anhänger heute millimetergenau in der Spur nachgelenkt werden. So wurde der Job des Spetters (auch «Näpfer» genannt) wegrationalisiert.

Ende der 70er Jahre machte sich Oskar Müller von Karl Müller & Sohn selbständig, und so entstand die Firma Oskar Müller (dritte Generation). Nun wurde der Fahrzeugpark laufend erneuert. Modernste Technologie kam zum Einsatz, und viel Handarbeit entfiel

Im Jahr 1995 wurde das Transportunternehmen mit dem Einzug von Sohn Andreas Müller erweitert, und 2006 übernahm er in der vierten Generation das Unternehmen unter dem Namen Andreas Müller Transporte.



Der Scania R 650 6x4 ist mit einem Wechselsystem ausgerüstet: Langholzschemel kombiniert mit dem Selbstlenker für Langmaterial und eine Sattelkupplung für die Zugkombination mit dem Doll-Semi-Sattelanhängen.

Die Firma Andreas Müller Transporte transportiert Holz und führt Spezialtransporte

aus bis 30 m Gesamtlänge und 3 m Breite, und dies bis zu einem Gesamtgewicht von maximal 40 t. Selbstverständlich können aber auch grösser dimensionierte Ladungen mit einer Spezialbewilligung transportiert werden.

Ab April wird der Fahrzeugpark mit einem 4-achsigen Kranfahrzeug erweitert. Der Kran hat eine Reichweite bis 31 m und eine Hubkraft von bis zu 11 t. Ebenso ist der LKW mit einer 3 t Seilwinde und einer Ladebrücke ausgerüstet.

Das Redaktionsteam ASTAG Info gratuliert den beiden Unternehmen aus dem Luzerner Seetal, Andreas Müller Transporte und Müller Ermensee GmbH, zum 100-jährigen Firmenjubiläum und wünscht ihnen stets gute und unfallfreie Fahrt.

Peter Bucheli

energiegeladen!

40 JAHRE

buholzer batterien

sternmattweg 4b ♦ 6010 kriegs ♦ telefon 041 310 33 85
info@buholzer-batterien.ch ♦ www.buholzer-batterien.ch

Gegen Tempo 30 auf verkehrsorientierten Strassen

Die ASTAG Sektion Zentralschweiz wehrt sich im Kanton Luzern gleich in zwei Bereichen gegen die Einführung von Tempo 30 auf verkehrsorientierten Hauptverkehrsachsen innerorts.

Beschwerdeführung in Luzern

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern hat am 26. November 2022 im Luzerner Kantonsblatt (47/2022) eine Verkehrsanordnung veröffentlicht, wonach in der Stadt Luzern u.a. auf der Baselstrasse (Kantonsstrasse K13) die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h verfügt wird. Die ASTAG Sektion Zentralschweiz wehrt sich gegen diese Massnahme und hat hierzu termingerecht eine entsprechende Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Kantonsgericht Luzern eingereicht. Die ASTAG Sektion Zentralschweiz ist klar der Meinung, dass diese Verfügung den Absichten des Bundesrats sowie der mehrheitlichen Haltung des Luzerner Kantonsrats – einschliesslich der Bau- und Verkehrskommission – widerspricht. Bei der Baselstrasse handelt es sich um eine verkehrsorientierte Kantonsstrasse, die eine regionale Hauptverbindungsachse und damit einen Bestandteil des überregionalen Verkehrsnetzes darstellt. Damit ist sie in erster Linie auf die Anforderungen des Motorfahrzeugverkehrs innerorts ausgerichtet und für eine effiziente Verkehrsabwicklung bestimmt. Sie muss damit nach gesetzlicher Vorgabe sichere, leistungsfähige und wirtschaftliche Transporte ermöglichen. Nicht verkehrsorientierte Strassenabschnitte mit einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h haben ganz andere Wirkungsziele. Somit steht nach Meinung der ASTAG Sektion Zentralschweiz klar fest, dass auf

der Baselstrasse weiterhin Tempo 50 gelten soll. Das Verfahren ist derzeit vor dem Kantonsgericht Luzern hängig.

Unterstützung einer Volksinitiative

Die ASTAG Sektion Zentralschweiz unterstützt zusammen mit den beiden weiteren Mobilitätsverbänden ACS (Sektion Luzern, Ob- und Nidwalden) und TCS (Sektion Waldstätte) die am 24. Februar 2023 im Kanton Luzern lancierte Volksinitiative «Tempo 50 auf Hauptverkehrsachsen innerorts».

Die Initiative will verhindern, dass durch aufkommende Tempo 30-Beschränkungen ein Flickenteppich von Abschnitten mit unterschiedlichen Höchstgeschwindigkeiten auf verkehrsorientierten Strassen entsteht. Der Vorwand der Lärmreduktion, der seitens der Befürworter von Tempo 30 vorgebracht wird, ist in der Praxis nachweislich deutlich geringer als angenommen. Zudem entsteht bei Einführung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen innerorts potentiell Umwegverkehr auf untergeordnete Strassen, auf denen weiterhin Tempo 50 gilt. Auch für den öffentlichen Verkehr wirkt sich die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h tendenziell negativ aus, da sich die Fahrzeiten verlängern, was durch kostenintensive Gegenmassnahmen kompensiert werden müsste.

Die Initiative hat zum Ziel, den Luzerner Kantonsrat zu beauftragen, gesetzliche Grundlagen für Massnahmen zu erlassen, um die allgemeine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h in Ortschaften auf den verkehrsorientierten Strassen, die Hauptverkehrsachsen sind, beizubehalten und zu begünstigen.

Damit die Initiative zustande kommt, müssen im Kanton Luzern innerhalb eines Jahres 4'000 rechtsgültige Unterschriften zusammenkommen. Ein entsprechender Unterschriftenbogen mit den Initiativunterlagen ist in der Mitte dieser Ausgabe beigeheftet.

Weitere Exemplare können gerne bei unserem Sekretariat (info@astag-zentralschweiz.ch) bestellt werden.

Christian Kempter-Imbach

Valentin Imbach AG übernimmt Fahrzeuge und Kundschaft von Galliker Ballwil AG

Im Zuge einer langfristigen Zukunftsplanung (Übergabe an die 4. Generation) haben wir uns entschlossen, unser Car- und Transportunternehmen durch eine geeignete Akquisition etwas breiter abzustützen. Durch unsere langjährige, gute Partnerschaft mit Galliker Ballwil haben wir im Herbst 2021 erfahren, dass die Familie Galliker infolge Pensionierung auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger ist. Nach mehreren guten Gesprächen konnten wir im Frühling 2022 den Vertrag unterschreiben. Durch die Zusammenlegung der beiden Firmen wurde eine gute Basis für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.

Per 01.07.2022: Übernahme 1 AHZ (mit Chauffeur Jösu Küng) und LKW-Kunden als gute Ergänzung zu unseren Transporten

Per 01.01.2023: Übernahme 3 Reise cars 47-/55- und 19-Plätzer (mit Chauffeur Martin Zimmermann und guten Aushilfen) und langjähriger, treuer Kundschaft

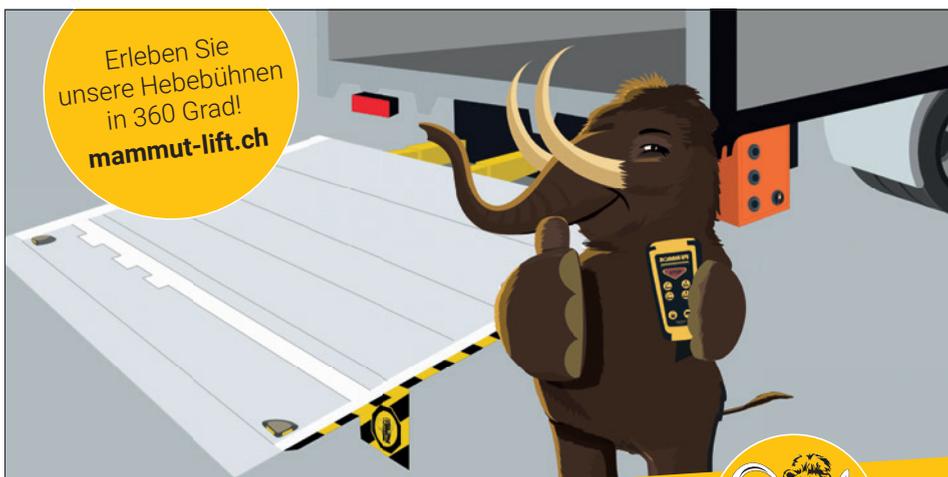
Per 01.01.2024: Übernahme der Valentin Imbach AG durch Beat und Corinne Wampfler-Meyer. Beat Wampfler ist seit 2013 in unserem Geschäft tätig.

Valentin Imbach AG

Charlotte Emmenegger-Imbach
Geschäftsleitung
Marktring 1
6110 Wolhusen
www.imbachcar.ch
info@imbachcar.ch



Erleben Sie
unsere Hebebühnen
in 360 Grad!
mammut-lift.ch



Bühnenreif und mammutstark.

Seit 48 Jahren sind wir Generalimporteur der bekannten
MAMMUT LIFT Hebebühnen für Nutzfahrzeuge.

Hydraulik Technik AG | Am Rotbach 10 | 6033 Buchrain

MAMMUT lift®



Der neue
Doblò

FIAT
PROFESSIONAL



**Ob Handwerker oder Familientyp –
der neue Fiat Doblò bietet Platz für alles, was das Herz begehrt.**

Auch als E-Doblò sowie als Kasten- oder Personenwagen erhältlich.

Auto AG Truck

Rothenburg | Mezzovico | Schönbühl | Uetendorf
Weiningen | Staad | Gossau | Müllheim

T +41 58 666 99 90 | sales@autoag.ch | autoag-truck.ch

Auto AG
Truck

Die Grund AG Fahrzeuge Triengen neuer Servicepartner für den FUSO Canter



Wir stellen FUSO Canter vor

Der FUSO Canter ist der Leicht-Lastkraftwagen im gesamten Daimler Konzernportfolio. Als offizielle Marke von Daimler profitieren FUSO Kunden nicht nur durch jahrzehntelange Erfahrung in der Nutzfahrzeuherstellung, sondern vor allem durch die Anbindung an Daimlers enges und umfangreiches Servicenetzwerk der Marke Mercedes Benz.

Der FUSO Canter ist ein Spezialist in seinem Gebiet

Stadteroberer – Bringt Sie weiter. Auch, wenn's eng wird: Der Canter 3,5t wird Sie mit dem kleinsten Wendekreis seiner Klasse und einer schmalen Kabinenbreite auch da weiterbringen, wo andere passen müssen.

Arbeitskraftwerk – Entlastet Sie. Bei allen schweren Fällen: Der Canter 8,55t löst mit einer Fahrgestelltragfähigkeit von 6 Tonnen und einer beeindruckenden Wendigkeit alle schweren Aufgaben.

Allradkönner – Bereit für alles. Überall, wo's darauf ankommt: Der Canter 4x4 bleibt mit hoher Traktion auf dem Boden. Und das im Winterdienst, in der Stadt oder auf Wegen mit hoher Steigung. Dafür sorgt schon der zuschaltbare Allradantrieb.

Effizienzmeister – Bringt Sie in die Zukunft. Sparsam und umweltfreundlich: Der Canter Eco Hybrid ist der erste serienmässig produzierte Hybrid-Leicht-Lastkraftwagen in Europa. Gemacht für den innerstädtischen Lieferverkehr und für umweltsensible Zonen.

Wie soll Ihr Spezialist aussehen?

Sie haben die Wahl. Unter fünf Gewichtsklassen, drei Fahrerhausvarianten, drei Motoren und sechs Radständen. Lernen Sie die Canter Truck Force auf der Webseite: «www.grund-ag.ch» kennen.

Vorteile der Grund AG Fahrzeuge

Als Kunde profitieren Sie nicht nur vom äusserst guten Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch von der persönlichen Betreuung durch ein langjähriges und eingespieltes Team. Überzeugen Sie sich selbst vom kundennahen Unternehmen im Luzerner Surental und werden auch Sie schon bald ein Teil der Grund AG-Familie.

Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen

Tel 041 935 40 50

info@grund-ag.ch

www.grund-ag.ch

Angepasstes Datenschutzrecht per 1. September 2023

Die Schweiz erhält ein angepasstes Gesetz für den besseren Schutz der Daten der Bevölkerung. Die inländischen Unternehmen müssen sich ab dem 1. September 2023 an die neuen Regelungen anpassen.

Ursprünglich stammte das erste Bundesgesetz über den Datenschutz aus dem Jahr 1992. Seitdem hat die Schweizer Bevölkerung die Nutzung von Internet und Smartphone in ihren Alltag fest eingebunden und auch soziale Netzwerke, Cloud-Dienste oder das Internet der Dinge werden immer mehr zum Teil des Alltags.

Das neue Datenschutzgesetz (nDSG) und die neue Datenschutzverordnung (DSV) sowie die neue Verordnung über Datenschutzzertifizierungen (VDSZ) treten am 1. September 2023 in Kraft. Dabei sollen insbesondere die Transparenz von Datenbearbeitungen verbessert und die Selbstbestimmung der betroffenen Personen über ihre Daten gestärkt werden. Gleichzeitig soll die Totalrevision der Schweiz erlauben, das revidierte Datenschutzübereinkommen SEV 108 des Europarats zu ratifizieren, damit die EU die Schweiz weiterhin als Drittstaat mit einem angemessenen Datenschutzniveau anerkennt und die grenzüberschreitende Datenübermittlung auch künftig ohne weitere Hürden möglich bleibt. Dies dürfte nicht zuletzt auch für die Transportbranche im internationalen Verkehr von Bedeutung sein.

Für Unternehmen führt das revidierte Datenschutzgesetz folgende wesentliche Änderungen ein:

1. Nur noch die Daten natürlicher Personen sind künftig betroffen, die von juristischen Personen nicht mehr.

2. Genetische und biometrische Daten werden in die Definition der besonders schützenswerten Daten aufgenommen.

3. Die Grundsätze «Privacy by Design» und «Privacy by Default» werden eingeführt. «Privacy by Design» (Datenschutz durch Technikgestaltung) bedeutet für die Entwickler, den Schutz und den Respekt der Privatsphäre der Nutzer in die Struktur der Produkte oder Dienstleistungen einzubauen, die personenbezogene Daten sammeln werden. Der Grundsatz «Privacy by Default» (Datenschutz durch Voreinstellung) stellt sicher, dass schon beim Inverkehrbringen des Produktes oder der Dienstleistung die höchste Sicherheitsstufe vorhanden ist, indem standardmässig alle nötigen Massnahmen für den Datenschutz aktiviert sind. Anders gesagt, müssen sämtliche Software, Hardware sowie die Dienstleistungen so konfiguriert sein, dass die Daten geschützt sind und die Privatsphäre der Nutzer gewahrt wird.

4. Folgenabschätzungen müssen durchgeführt werden, sofern ein hohes Risiko für die Persönlichkeit oder die Grundrechte der betroffenen Personen besteht.

5. Die Informationspflicht wird ausgeweitet: Bei jeder Beschaffung von Personendaten – und nicht mehr nur von sogenannten besonders schützenswerten Daten – muss die betroffene Person vorgängig informiert werden.

6. Ein Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten wird obligatorisch. Die Verordnung zum Gesetz sieht jedoch eine Ausnahme für KMU vor, deren Datenbearbeitung nur ein geringes Risiko von Verletzungen der Persönlichkeit von betroffenen Personen mit sich bringt.

7. Eine rasche Meldung ist erforderlich, wenn die Datensicherheit verletzt wurde. Sie ist an den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) zu richten.

8. Der Begriff Profiling (die automatisierte Bearbeitung personenbezogener Daten) wurde in das Gesetz aufgenommen.

Alle jene Unternehmen, die sich bereits an die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU angepasst hatten, werden nur wenige Änderungen vorzunehmen haben. Für jedes Unternehmen, nicht nur für Grossbetriebe, ist das Inkrafttreten des neuen Gesetzes von Bedeutung. Eine Bestandsaufnahme der Bearbeitung von Personendaten im Unternehmen und eine Risikobewertung sind erforderlich, um die Anforderungen an den Datenschutz zu bestimmen. Höhere Anforderungen im Bereich des Datenschutzes können z.B. vorliegen, wenn:

- Unternehmen eine grosse Menge an Personendaten bearbeiten. Zum Beispiel haben Unternehmen, die sich auf Import/Export spezialisiert haben, einen grossen Kundenstamm, der eine beträchtliche Menge an Personendaten generiert.
- Unternehmen besonders schützenswerte Personendaten bearbeiten. Betroffen sind z.B. Unternehmen, die Personendaten über politische oder religiöse Meinungen, Gesundheit, genetische oder rassische Daten, Sozialhilfe, Strafverfolgung etc. bearbeiten.

An einigen bürokratischen Pflichten, wie der Protokollierung und dem Bearbeitungsreglement, wurde festgehalten. Je nach Tätigkeitsgebiet kann diese Pflicht für die Unternehmen zu Herausforderungen führen.

Die Kompetenzen des EDÖB (Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter) zur Durchsetzung des DSGVO wurden erweitert. Er kann von Amtes wegen oder auf Anzeige eine Untersuchung gegen ein Unternehmen einleiten und bei Verstössen gegen Datenschutzvorschriften weitreichende Massnahmen anordnen, wie die Anpassung oder Unterbrechung der Datenbearbeitung oder gar die Datenlöschung. Weiter stehen den Betroffenen gemäss nDSG zivilrechtliche Rechtsbehelfe zur Durchsetzung ihrer Ansprüche zur Verfügung. Gleichzeitig wurde die Zivilprozessordnung (ZPO) angepasst, welche die entsprechenden Gerichtsverfahren für kostenlos erklärt. Das neue Datenschutzgesetz enthält keine Übergangsfristen und tritt per 01.09.2023 in Kraft.

Quellen und weiterführende Informationen

- www.admin.ch: offizielle Seite der Bundesverwaltung (Suchbegriff «Datenschutzgesetz»)
- www.kmu.admin.ch: Bundesportal für Unternehmen (Suchbegriff «revDSG»)
- www.edoeb.admin.ch: offizielle Seite des eidg. Datenschutzbeauftragten
- www.economiesuisse.ch: Ratgeber für Unternehmen (Suchbegriff «Datenschutz»)

Benno Wey

SO NAH AN DER PRAXIS WIE NOCH NIE

Disponent:in Transport & Logistik mit eidg. Fachausweis



Seit 2022 werden Disponentinnen und Disponenten noch besser auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnitten ausgebildet. Die ASTAG bietet neu die anerkannte und viel beachtete Weiterbildung «Disponent: in Transport & Logistik» an und garantiert eine praxisnahe Ausbildung für alle verschiedenen Fachbereiche (Nahverkehr, Stückgut, Personentransport...), an attraktiven Standorten in der ganzen Schweiz.



ASTAG  **Disponent:in**
Transport & Logistik



www.astag.ch/dispo

ASTAG 

Der Dispo-Lehrgang in neuem Gewand

Im Jahr 2022 führte die ASTAG den Lehrgang «Disponent:in Transport & Logistik» erstmals komplett in Eigenregie durch. Was sich geändert hat und wie man die Anwärter fit für die Zukunft der Strassentransportbranche machen will: Eindrücke aus der Praxis.

Im Sommer wurde der Lehrgang «Disponent:in Transport & Logistik» erstmals von der ASTAG als alleinige Organisatorin durchgeführt. Mit nahezu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging er in vier Orten an den Start – konkret in Cossonay (VD), Bern, Dottikon und in St. Gallen. Die Teilnehmenden lernen im dreisemestrigen Lehrgang mit modernsten digitalen Systemen den Berufsalltag als Disponent:in zu meistern.

Nach einem halben Jahr zieht Lehrgangsleiter Nathan Bettler eine äusserst positive Bilanz: «Durch Rückmeldungen der Teilnehmenden und auch durch die ASTAG-Mitglieder können wir rasch auf Wünsche und Anforderungen der Branche reagieren.» Der Lehrgang ist einheitlich aufgebaut und kann in drei Sprachen besucht werden. Die Unterrichtsstandorte liegen dezentral, vom Genfer- zum Bodensee und auch im Tessin. «So können wir die Wegstrecken angenehmer gestalten und fördern das regionale Netzwerk der Kandidaten. Wir empfehlen diesen Lehrgang, da gute Disponentinnen und Disponenten auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt sind.»

«Mich interessiert unter anderem das Thema Mitarbeiterführung, da Sozialkompetenzen im Umgang mit dem Fahrpersonal und der Kundschaft immer zentraler werden.»

Adrian Koller, Kandidat Dispo-Lehrgang

Gut mit Berufstätigkeit vereinbar

Die Teilnehmenden sind mit dem Start der ersten Durchführung zufrieden: «Ich bin begeistert. Die Vortragenden berichten abwechslungsreich aus der Praxis. Wir lernen, mithilfe von modernen Software-Systemen zu disponieren. Damit lernte ich ein gutes Werkzeug für meine tägliche Arbeit kennen», so Deborah Hunkeler, eine der Kandidatinnen. Pascal Bösch goutiert, dass der Lehrgang wegen der Wochenendtermine gut mit seinem Berufsalltag vereinbar ist. Ins selbe Horn stösst Adrian Koller, der ebenfalls gerade den Lehrgang absolviert. «Es werden Lücken gefüllt, die einem nicht bewusst waren. Mich interessiert unter anderem das Thema Mitarbeiterführung, da Sozialkompetenzen im Umgang mit dem Fahrpersonal und der Kundschaft immer wichtiger werden.»

Disponieren – mit modernster Technik sowie praxisorientiert

Im Lehrgang lernen die Teilnehmenden mit modernster Software zu disponieren. Abschätzen, wie sich eine Auftragsänderung auf den Transportprozess auswirkt, und dann richtig entscheiden – das sind zentrale Kompetenzen. Diese vermitteln die Hauptmodule Disposition und Betriebsorganisation. Weitere Schwerpunkte sind etwa Finanzen und Kalkulation sowie Volkswirtschaft. Darüber hinaus werden Soft Skills vermittelt, die dem Marketing und Verkauf zugutekommen sowie der Mitarbeiterführung.

Ein weiteres Plus: Der Bund unterstützt diesen Lehrgang und erstattet 50 Prozent der Kurskosten.

Innovative Transportlösungen!

lanz-marti.ch



Ruckzuck zackzack!

Effiziente
Ladungssicherung
für Ihre
Produktivität



- FAHRZEUGBAU
- REPARATUREN
- SERVICECENTER



LANZ+MARTI

SURSEE

6210 Sursee, Telefon 041 926 74 74



Offizieller Partner von
Volvo Trucks und IVECO



MARTI NUTZFAHRZEUGE AG
Die Profis für starke Fahrzeuge
Industriestrasse 10 | 6260 Reiden
Tel. 062 749 00 49 | www.martireiden.ch

MARTI
NUTZFAHRZEUGE

Grossaufmarsch in Nottwil an der GV von Les Routiers Suisses Sektion Luzern-Zug

Präsident Peter Matter konnte am Samstag, 4. März 2023, an der 57. GV von Les Routiers Suisses über 160 Mitglieder und Gäste begrüessen.

Nach der Pandemie konnten sich die Routiers Suisses zur Generalversammlung im SPZ in Nottwil endlich wieder physisch treffen. Der Präsident gab seiner Freude Ausdruck, dass so viele Mitglieder und Gäste nach Nottwil gekommen waren. Unter den Gästen waren David Piras, Generalsekretär, Markus Odermatt, Zentralpräsident der Routiers Suisses, sowie David Roth, Kantonsrat SP Luzern.

Der Vorstand traf sich an 7 Sitzungen und an einer eintägigen Klausurtagung sowie an allen Zentralvorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen der Routiers Suisses. Die Mitgliederzahl konnte die Sektion Luzern-Zug mit 47 Austritten und 49 Neueintritten auf einem ziemlich konstanten Niveau von 965 Mitgliedern halten. Ein grosses Thema war und ist die Weiterbildung: 26 Kurse waren geplant, 23 Kurse konnten durchgeführt werden. Die Durchführung während der Pandemiezeit war nicht immer ganz einfach, wurden doch alle Kurse physisch durchgeführt.

Als Erfolg dürfen die Lohnverhandlungen mit der Paritätischen Kommission ASTAG-Les Routiers Suisses gewertet werden. Das Schlusswort hielt der Zentralpräsident der Routiers Suisses, Markus Odermatt. Er bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit, betonte aber gleichzeitig, dass es bei der Unterschriftensammlung für die Chauffeurinitiative noch einen gewaltigen Schub brauche, um die notwendige Anzahl Unterschriften bis zum 12.01.2024 erreichen zu können.

Peter Bucheli



Peter Matter, Präsident Les Routiers Suisses, führte souverän durch die Versammlung.



Grünes Licht für die Generation 5: Start mit der neuen Reifenlinie Conti Hybrid im Regionalverkehr

- Launch der neuen Premium-Pneugeneration: Start mit Conti Hybrid HS5 und Conti Hybrid HD5 für Lenk- und Antriebsachse
- Hohe Laufleistung, Langlebigkeit und Robustheit im gemischten Regional-einsatz
- Optimiertes Profildesign und neue Gummimischungen

Die Transport- und Logistikbranche boomt wie nie zuvor. Ein verändertes Konsumverhalten und das rasante Wachstum des Versandhandels haben das Transportsegment zur grössten Warenumschiagsparte Europas gemacht. Stabile Lieferketten sind wichtiger denn je und besonders der Regionalverkehr gewinnt an Bedeutung. Gerade die Fahrzeuge im regionalen Einsatz müssen Nehmerqualitäten aufweisen: Häufiges Bremsen und Anfahren, Manövrieren in engen Verkehrssituationen und unterschiedliche Beladungszustände auf wechselnden Fahrbahnverhältnissen fordern tagtäglich alle Fahrzeugkomponenten. Da-

bei spielt die Bereifung als direktes Bindeglied zwischen Fahrzeug und Strasse eine elementare Rolle. Für diese anspruchsvollen Aufgaben im täglichen Einsatz auf regionalen Fahrbahnen mit Fernstrassenanteil hat Continental die neue Conti Hybrid-Pneulinie der neuen Generation 5 entwickelt.

Verlässlicher Partner über die gesamte Pneulebensdauer

Den Auftakt zur Reifengeneration 5 machen der Conti Hybrid HS5 für die Lenkachse und der Conti Hybrid HD5 für die Antriebsachse – in der 22.5 Zoll-Dimension für die kombinierte Nutzung auf Regional- und Fernstrassen. Die Pneu entsprechen den hohen Anforderungen im schweren Floteneinsatz mit häufigem Beschleunigen, Bremsen, Rangieren und Kurvenfahrt auf unterschiedlichen Fahrbahnoberflächen. Die vielfältigen Herausforderungen meistern die neuen Premium-Pneu dank zahlreicher Produktinnovationen: Profile,



Die neue Generation 5 startet mit dem Conti Hybrid HS5 für die Lenkachse und dem Conti Hybrid HD5 für die Antriebsachse.

Gummimischungen und Karkassenkonstruktionen nach neuestem Stand der Technik bieten hervorragende Performance durch ausgezeichnete Laufleistung, Langlebigkeit und Traktion bei zugleich optimiertem Rollwiderstand. Dies macht den neuen Conti Hybrid zu einem verlässlichen Partner über die gesamte Pneu-Lebensdauer. Gegenüber der Vorgängergeneration zeichnet sich die neue Reifenlinie Conti Hybrid Generation 5 durch eine bis zu 20 Prozent höhere Laufleistung aus – abhängig von der jeweiligen Pneu-Dimension.

Diese neue Pneu-Linie bietet Flottenbetreibern eine herausragende Gesamtleistung über die gesamte Pneu-Lebensdauer, da sie speziell auf die Anforderungen des regionalen Verkehrs abgestimmt ist. «Mit einer hohen Laufleistung und langen Reifenlebensdauer sowie den Premiümlösungen für Runderneuerung tragen die Pneu zu einer hohen Flotteneffizienz und damit zu einem nachhaltigen Flottenmanagement bei», sagt Hinnerk Kaiser, Leiter der Entwicklung von Bus- und Lkw-Reifen bei Continental.

Formel für vielfältige Kundenanforderungen

Die Gummimischungen der Conti Hybrid Generation 5 Pneu-Linie wurden speziell für den anspruchsvollen Einsatz im Regionalverkehr weiterentwickelt. Die Laufflächen in Zwei-Lagen-Konstruktion (cap-base) mit innovativen Mischungen führen zu einer hohen Laufleistung und grosser Robustheit bei gleichzeitig für den Regionalverkehr optimiertem Rollwiderstand. Das wirkt sich ebenfalls positiv auf die Kraftstoffeffizienz aus und verringert CO₂-Emissionen der Fahrzeuge. Sowohl der Conti Hybrid HS5 für die Lenkachse als auch der Conti Hybrid HD5 für die Antriebsachse bieten eine top Performance bei jedem Wetter – sogar bei

Restprofil-tiefen gegen Ende der Reifenlebensdauer. Verantwortlich dafür ist ein robustes Profil mit neuen, vollbreiten 3-D-Matrix-Lamellen.

0°-Gürtelkarkasse für optimale Druckverteilung

Für zusätzliche Stabilität, ein gleichmässiges Abriebbild sowie eine optimale Runderneuerungsfähigkeit an der Lenkachse sorgt beim Conti Hybrid HS5 in der Dimension 315/70 R22.5 die 0°-Gürtelkarkasse. Ein langer und durchgehender Stahlgürtel verläuft in Laufrichtung über der Radialkarkasse. Diese Konstruktion optimiert die Druckverteilung im Pneu und in der Aufstandsfläche – auch bei wechselnden Beladungssituationen. Zudem reduziert diese Konstruktion die Beanspruchung der Gürtelkanten und erhöht so Reifenlebensdauer und Runderneuerungsfähigkeit.

Verfeinerte Profilstruktur

Aufgrund der neuentwickelten Profilstruktur des Conti Hybrid HD5 sind Profil und Karkasse an der Antriebsachse sehr gut gegen Steinschäden geschützt. Mittelrillen mit zunehmendem Hohlraum in der zweiten Hälfte der Pneu-Lebensdauer sowie spezielle Steinpuffer beugen Steineinschlüssen im Reifen vor. Die neuen Conti Hybrid-Pneu werden in zahlreichen Grössen verfügbar sein, den Auftakt machen die folgenden Dimensionen:

- Conti Hybrid HS5 315/70 R 22.5
- Conti Hybrid HS5 315/80 R 22.5
- Conti Hybrid HD5 315/80 R 22.5
- Conti Hybrid HS5 385/55 R 22.5
- Conti Hybrid HS5 385/65 R 22.5
- Conti Hybrid HD5 315/70 R 22.5

Alle Reifen sind ab Werk auch als intelligente Pneu erhältlich und können mit dem



Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
CH-6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
www.cooltrans.ch

**Der starke
Partner für
Nutzfahrzeuge!**



**Auf dem Weg in eine
grünere Zukunft.**



vorinstallierten Reifensensor an digitale Lösungen wie das digitale Pneumanagement ContiConnect angebunden werden.



Continental-PP-Gen5-HS5

Zusätzliche Stabilität, gleichmässiges Abriebbild und optimale Runderneuerungsfähigkeit: der Conti Hybrid HS5 für die Lenkachse.



Continental-PP-Gen5-HD5

Sehr gut gegen Steinschäden geschützt: der Conti Hybrid HD5 für die Antriebsachse.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2022 einen Umsatz von 39,4 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 57 Ländern und Märkten.

Der **Unternehmensbereich Tires** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2022 in diesem Unternehmensbereich mit 57.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 14 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Reifenbereichs umfasst dazu Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Continental Suisse SA

csc@conti.de

+41 44 745 56 00

www.continental-reifen.ch



TRUCK CENTER INWIL

Industriestrasse 48



Wir erledigen für Sie Reparaturen, Service und MFK-Aufbereitungen
an allen Fahrzeugmarken, Anhängern, Lieferwagen und auch an
Ihrem Wohnmobil

041 910 26 78

r.lang@lang-daf.ch

www.lang-daf.ch

Branchenregister

Beschriftungen

Rösli Reklame GmbH
Hackenrüti 6, 6110 Wolhusen
Tel. 041 490 00 60
info@roesli-reklame.ch
www.roesli-reklame.ch



Calag Carrosserie Langenthal AG
Chasseralstrasse 7, Postfach 1649
4901 Langenthal
Tel. 062 919 42 42
info@calag.ch
www.calag.ch



DAF Servicestelle

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Lastwagen-Service Malters AG
Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@lsmag.ch, www.lsmag.ch



LKW-Garage LANG AG
Ligschwil 42
6280 Hochdorf-Urswil
Tel. 041 910 26 78, Fax 041 910 10 09
lkw.garage.lang.part@bluewin.ch
www.lang-daf.ch



Fankhauser AG
Walke 1, 4938 Rohrbach
Tel. 062 962 33 77
info@fankhauser-fahrzeugbau.ch
www.fankhauser-fahrzeugbau.ch



FIAT Professional

J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center
Stanserstrasse 113, 6064 Kerns
Tel. 041 666 01 01
info@windlin.ch
www.windlin.ch



Hebebühnen für Nutzfahrzeuge

Hydraulik Technik AG
Am Rotbach 10, 6033 Buchrain
Tel. 041 255 40 40
info@mammut-lift.ch
www.mammut-lift.ch



Diesel Service

CDC Cooltrans Dieselcenter AG
Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch
www.cdc.cooltrans.ch



Kühlungen

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Fahrzeugbau

Alois Birrer AG
Dorfstr. 1, 6154 Hofstatt
Tel. 041 978 13 36
info@birrer-fahrzeugbau.ch
www.birrer-fahrzeugbau.ch



ROTTAL AUTO AG
Rüt mattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96
Fax 041 496 96 97
rottal@eurobus.ch
www.rottal.ch



Ladekran und Spezialfahrzeugbau

Hodel Betriebe AG

Mooshof 2, 6022 Grosswangen
Tel. 041 984 06 00
info@hodelbetriebe.ch
www.hodelbetriebe.ch



Haueter Kran AG

Neue Winterthurerstrasse 30
8305 Dietlikon
Tel. 043 477 22 00
info@haueter-kran.ch
www.haueter-kran.ch



MAN

Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil/Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zentralschweiz.ch
www.nufag-zentralschweiz.ch



Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00, Fax 041 269 00 01
info@nufag-zentralschweiz.ch
www.nufag-zentralschweiz.ch



Mercedes Benz

Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
info@grund-ag.ch
www.grund-ag.ch



Mitsubishi FUSO

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
info@grund-ag.ch
www.grund-ag.ch



Nutzfahrzeuge

Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
info@grund-ag.ch
www.grund-ag.ch



Lastwagen-Service Malters AG

Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@lsmag.ch
www.lsmag.ch



Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Bahnhofstrasse 17
6056 Kägiswil/Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zentralschweiz.ch
www.nufag-zentralschweiz.ch



Nutzfahrzeug A Zentralschweiz

Hasliring 18
6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00
Fax 041 269 00 01
info@nufag-zentralschweiz.ch
www.nufag-zentralschweiz.ch



ROTTAL AUTO AG

Rüt mattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96
Fax 041 496 96 97
rottal@eurobus.ch
www.rottal.ch



Wyss Nutzfahrzeuge AG

Bettenweg 4
6233 Büron
Tel. 041 933 22 32
nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch
www.wyss-nfz.ch



Pneuservice

Wiederkehr Pneuhaus AG
Gewerbe Mooshof 1, 6022 Grosswangen
Tel. 041 984 20 80
Aawasserstrasse 3, 6370 Oberdorf NW
Tel. 041 619 19 19
info@wipneu.ch
www.wipneu.ch



Reifen

Continental Suisse SA
Lerzenstrasse 19A
Postfach, 8953 Dietikon
Tel. 044 745 56 00, Fax 044 745 56 10
csc@conti.de, www.continental-reifen.ch



Renault Trucks

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
info@grund-ag.ch
www.grund-ag.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center
Vorderschlundstrasse 1, 6010 Kriens
Tel. 041 318 01 01
kriens@windlin.ch
www.windlin.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center
Stanserstrasse 113, 6064 Kerns
Tel. 041 666 01 01
info@windlin.ch
www.windlin.ch



Treibstoff und Tankstellen

AVIA Schätzle AG
Landenbergstrasse 35
6005 Luzern
Tel. 041 368 60 00
info@schaetzle.ch, www.schaetzle.ch



Vermietung

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
info@grund-ag.ch
www.grund-ag.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center
Vorderschlundstrasse 1, 6010 Kriens
Tel. 041 318 01 01
kriens@windlin.ch
www.windlin.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
Tel. 041 666 01 01
info@windlin.ch
www.windlin.ch



Aktuelle Informationen vom
Bundesamt für Strassen ASTRA
Informieren Sie sich laufend über die ak-
tuelle Verkehrslage unter:
www.truckinfo.ch/de/evenements

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort
Freitag – Sonntag 14. – 16.04.2023	Road and Logistics Days	Verkehrshaus der Schweiz Luzern
Donnerstag 27.04.2023	Mitgliederversammlung CTS Sektion Zentralschweiz	noch offen
08.05.2023 (Montag) 13.06.2023 (Dienstag)	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Kl. 1 SDR/ADR (siehe CZV-Kursangebot www.astag.ch)	Ettiswil
Donnerstag 11.05.2023	Auffrischkurs SDR/ADR (siehe CZV-Kursangebot www.astag.ch)	Ettiswil
Dienstag – Freitag 06. – 09.06.2023	Swiss Public 2023	BERNEXPO
Freitag 16.06.2023	Diplomfeier Disponent:in und Betriebsleiter:in Transport und Logistik	Verkehrshaus der Schweiz Luzern
Freitag – Sonntag 23. – 25.06.2023	Trucker und Country Festival	Interlaken
Dienstag 04.07.2023	QV-Feier Strassentransport	Galliker Transport AG Nebikon
Donnerstag – Sonntag 24. – 27.08.2023	Internationale Forstmesse Luzern	Messe Luzern
Samstag 26.08.2023	Mitgliederversammlung FG Holztransporte	Forstmesse Luzern
Mittwoch 08.11.2023	Mitgliederversammlung FG Car im Rahmen der transport-CH	Bernexpo
Mittwoch – Samstag 08.11 – 11.11.2023	transport-CH 12. Schweizer Nutzfahrzeugsalon	Bernexpo
Donnerstag – Sonntag 09.11. – 12.11.2023	Zebi Zentralschweizer Bildungsmesse	Messe Luzern
Samstag 11.11.2023	Mitgliederversammlungen FG Nahverkehr / FG Möbeltransporte im Rahmen der transport-CH	Bernexpo
Samstag 18.11.2023	Infoanlass Fahrzeugbau und Strassentransport BBZB	Luzern

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neusten STRASSEN TRANSPORT (STR) und unter www.astag.ch (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Ende Juni 2023 (Versand 19. Juni 2023). Beiträge bitte bis Donnerstag, 1. Juni 2023, an das Sekretariat senden: info@astag-zentralschweiz.ch

Technik im Blut, den Stern im Herzen?

Die nächste Generation
bist du! Jetzt durch-
starten mit einer Lehre
bei der LUEG AG.

www.lueg.com/lehrberufe



LUEG

LUEG AG ZWEIGNIEDERLASSUNG NF LUZERN
Unterwilrain 16 · 6014 Luzern/Littau
Tel. 041 259 02 02 · www.lueg.com

P.P.

CH-6004 Luzern

DIE POST 

Swiss Chemical Technology



BIO POWER-FOAM ASR

Alkalischer Schaumreiniger für die Fahrzeugwäsche

Nettoyant alcalin moussieux pour le lavage de véhicules

Alkalischer, stark schäumender Reiniger für die Fahrzeugwäsche von PKWs und Nutzfahrzeugen. Wird als Vor- und Insektenreiniger sowie als Schaumreiniger für Karosserien eingesetzt.

BIO POWER-FOAM ASR erzeugt ein dichtes, an der zu behandelnden Oberfläche gut haftendes Schaumbild und ist angenehm parfümiert.

Aufgrund seiner biologischen Abbaubarkeit eignet sich der BIO POWER-FOAM ASR sehr gut für den Einsatz im Recyclingbetrieb, in Kombination mit biologischen Anlagen.

Nettoyant alcalin, très moussieux, pour le lavage de voitures et véhicules utilitaires. Utiliser comme pré-nettoyant et nettoyant contre les salissures de rues, d'insectes et d'abrasion de pneus.

BIO POWER-FOAM ASR produit une mousse dense qui adhère bien à la surface à traiter, est agréablement parfumée.

En raison de sa biodégradabilité, peut être recyclé, en combinaison avec des installations biologiques. De plus, BIO POWER-FOAM ASR est à séparation rapide et peut donc être utilisé pour le nettoyage de véhicules à châssis ouvert.

BIO POWER-FOAM ASR

1334.0006	1 x 5 kg	CHF 8.85 /kg	CHF 44.25 /Kanister
1334.0026	1 x 25 kg	CHF 6.65 /kg	CHF 166.25 /Kanister
1334.0202	1 x 200 kg	CHF 6.25 /kg	CHF 1'250.00 /Fass

Die Preise verstehen sich exkl. MwSt. und Versandkosten



* -nach Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004
comme définis dans la réglementation (CE)
no 648/2004 relatif aux détergents